

Phasic Instinct – Das Schwanken der ökonomischen Wahrheiten mit der Konjunktur

Gunter Dueck, von www.omnisophie.com

Im Zuge so genannter Basisinnovationen schwankt die Wirtschaft hin und her. Wir begreifen den wirtschaftlichen Wandel und den Wechsel zwischen guten und schlechten Zeiten.

Wir merken aber nicht, wie sich auch unser Denken verändert und je nach Lage andere Wahrheiten erzeugt, von denen wir felsenfest überzeugt sind, bis sich die wirtschaftliche Lage ändert.

Im Aufschwung sind Menschen wertvolle Mitarbeiter, die etwas leisten wollen. Im Auf kaufen Kunden das Neue und die Premium-Qualität, jetzt ist Arbeit eher eine Freude. Im Auf bekommen wir Kinder und lernen für die Zukunft. Wir bauen ein Haus und wünschen uns ein schönes Auto. Wir spenden den Armen.

Im Abschwung sind Mitarbeiter lästige Kostenblöcke, die spüren, dass wir sie loswerden wollen. Arbeit ist nun der reine Stress. Manager beginnen, die schlechte Lage der Dinge in den Mitarbeitern selbst zu hassen und reden immer offener von Low Performern und menschlichen Faulheit, obwohl alle bis zum Umfallen schufteten und sich kaum krank zu melden trauen. Die Kunden feilschen und finden immer Schlechtes an den Produkten. Das ist nicht so schwer, denn im Preiskrieg ist 100% Qualität nicht mehr drin.

Der Vortrag veranschaulicht, wie stark der Schwenk „in den Köpfen und besonders den instinktiven Bäuchen“ ist. Immer vernichtet eine neue Technologie das Alte, danach erst führt sie zur Bildung neuer Infrastrukturen, die zu einer neuen wirtschaftlichen Blüte führen. Beispiel: Erst vernichteten Motor und Öl in Gestalt des Treckers fast alle Arbeitsplätze in der Landwirtschaft, dann erst kommt es zu einem Auto- und Maschinenbau-Boom. In den letzten 20 Jahren haben Computer und Internet genau so grausam viele Arbeitsplätze vernichtet, jetzt beginnt auf der globalen Internetplattform ein neuer globaler Boom.

Sind wir mental bereit für den Aufschwung? Werden wir unsere Denkweisen bald umdrehen können? Von Angst zu Zuversicht, von Druck zu Anerkennung, von akzeptablen Produkten zu begeisternder Exzellenz, von Todsparen zu Zukunftsinvestments, von Hire & Fire zu Personalentwicklung?

Die Werte des Aufschwungs sind die ganze dunkle Zeit über unermüdlich gepredigt worden: Zuversicht, Empathie, Zuhören, emotionale Intelligenz, Innovation, Leadership, Exzellenz! Aber wir haben sie gehört, wie uns die Botschaft „einer Kirche“ kurz erfüllt, weil Sonntag ist. Am Montag haben wir Druck gemacht. Alle wesentlichen heutigen Management-Methoden machen Druck und sind auf Bestehen im Wettbewerb und auf Kampf um Effizienz bedacht. Die müssen jetzt ad acta gelegt werden – erst dann kommen wieder neue Produkte, exzellente Arbeit der Mitarbeiter und der irgendwie vergessene Kunde in den Mittelpunkt.

Für alles gibt es immer zwei Sichten: Die unter Zuversicht und die unter Angst. Das ist der Inhalt meines neuen Buches „Phasic Instinct“ (Titel wird noch geändert) beim Eichborn Verlag, das im März 2008 erscheint. Es ist Zeit, unsere Sicht zu wechseln.